

13./9. 1914

Herr der Welten!

Gewidmet den österreichischen und deutschen
Heeren im Kriege 1914.

Herr der Welten, den wir rufen,
Nicht mit feigem Bittgebet,
Das von deines Thrones Stufen
Zornig würde fortgeweht —

Herr der Welten, den wir rufen,
Weil dein Gottesauge sieht:
Was die Väter heilig schufen,
Reich und Recht und Wort und Lieb —

Dies bedrohen nun die Knechte,
Die allein um Erdengut
Feilschen und fürs Falsch- und Schlechte
Leihen ihre Räuberwut.

Herr der Welten, was wir rufen,
Ist nur: Blick in uns're Brust,
Ernst vor deines Thrones Stufen
Steh'n wir, klar und treu bewußt.

Daß wir nun im Lichte heben,
Unser hell- und scharfes Schwert —
D u hast's unserm Volk gegeben,
Daß es d e i n e n Feinden wehrt.

Unser Geist, er dient dem deinen,
Unser Herz bezeuget dich,
Unser Kampf, er gilt dem Reinen —
Vater, segne Hieb und Stich!

Hermann Hango.